

RECHTSGRUNDLAGEN

Grundlagen des Bebauungsplanes sind:

- Die §§ 1 Abs. 3 und 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I. S. 2141, ber. BGBl. 1998 I S. 137)
- In Verbindung mit den §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NW S. 666/SGV.NW 2023).
- Der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 15.09.1977 (BGBl.I.S. 1763), geändert durch die Verordnung vom 23.01.1990 (BGBl.I.S. 127) sowie Artikel 3 des Gesetzes zur Erleichterung von Investitionen und der Ausweisung und Bereitstellung von Wohnbauland vom 22.04.1993 (BGBl. I. S. 466)
- Der Planzeichenverordnung in der Neufassung vom 22.06.1991 BGBl.I. 1991, S. 58)
- Der Landesbauordnung (BauONW) vom 07.03.1995, geändert durch Gesetz vom 09.11.1999 (GV. NW S. 622)

VERFAHRENSVERMERKE

Es wird bescheinigt, dass die Kartengrundlage mit der Darstellung des Liegenschaftskatasters zum Stichtag vom 09.01.2002 übereinstimmt und die Feststellung der Planung geometrisch eindeutig ist.



Der Rat der Gemeinde Ladbergen hat am 28.09.2000 gem. § 2 (1) BauGB die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen.

Ladbergen, dt. 29.09.2000





Bürgermeister

E. Schür

Schriftführer

Dieser Plan einschließlich Begründung hat gemäß § 3 (2) BauGB laut Bekanntmachung in der Zeit vom 08.10.01 bis einschließlich 07.11.01 öffentlich ausgelegen.

Ladbergen, 08.11.2001

Bürgermeister

E. V.
H. Schür

Dieser geänderte Bebauungsplan wurde vom Rat der Gemeinde Ladbergen am 20.12.2001 gem. § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen.

Ladbergen, 21.12.2001



Bürgermeister

H. Schür

E. Schür

Schriftführer

Mit der ortsüblichen Bekanntmachung gemäß § 10 (3) BauGB am 07.01.02 ist dieser Bebauungsplan rechtsverbindlich geworden.

Ladbergen, 08.01.2002